



## **Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch**

**Meditation des Monats 20. September – 20. Oktober 2016 –  
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz**

### **DER HERAUSFORDERUNG EINER ZERFALLENDEN WELT BEGEGNEN**

In den vergangenen Monaten dieses Jahres haben die Zerfallsprozesse (die ein Teil der Erdwandlung sind) eine neue Intensitätsstufe erreicht. Die Strukturen, die den Körper unserer Welt zusammenhalten, lösen sich auf. Das wirkt sich stark auf das Verhalten der Menschen und Nationen aus. Es gibt mehr Aggressivität, mehr Fluktuation und mehr Verzweiflung. Da sich die inneren Grenzen auflösen, können sich die negativen Emotionen sehr leicht ausbreiten und die guten Absichten der Menschen auslöschen.

Diese Meditation soll eine Möglichkeit anbieten, den Herausforderungen der sich rasch auflösenden Strukturen der Welt zu begegnen. Um Raum für individuelle Impulse zu lassen, hat diese Meditation keine fixe Struktur, sondern gibt einige Anregungen, mit denen in unterschiedlicher Form gearbeitet werden kann.

1

Es ist essentiell, die Verbindung mit der Präsenz Gaias, der Schöpferin des neuen Erdkosmos, zu halten. Sei Dir ihres Fokus bewusst, der tief in Deiner Beckenhöhle liegt. Von diesem Fokus der Präsenz Gaias breitet sich ihre Aura strahlenförmig bis auf die Höhe des Herzens und genauso weit in alle Richtungen aus. Erkunde den Zusammenhang zwischen der Präsenz Gaias in Deinem Körper und im Körper der Erde.

2

Verbinde Dich mit dem Archetypen des menschlichen Wesens als einem Mitglied der Familie von Gaias Leben. Spüre wie seine Matrix hinter Deinem Rücken und Schädel pulsiert, mit dem Zentrum auf der Höhe der Kehle. Sei Dir des Archetypen als einer Quelle andauernder Inspiration bewusst, die hilft, die neue Ebene der Existenz zu erreichen. Erkunde seine Verbindung mit dem Herzzentrum und wie er sich im täglichen Leben durch sein interdimensionales Portal manifestieren kann.

3

Alle Versuche im Frieden und verbunden zu bleiben sind vergebens, wenn die Qualität des Elements Wasser im Körper fehlt. Physisches Wasser kann sie nicht ersetzen. Es ist Wasser im Sinne des flüssigen Elements gemeint, das in Zeiten des Wandels absolut nötig ist. Fließe mit den Veränderungen! Noch wichtiger ist das Wasser als ein Wesen der Liebe und des Mitgefühls. Man kann sich vorstellen, wie sich Wassertropfen überall in den Zellen und Mineralstoffen des Körpers befinden. Du kannst Dir vielleicht einen See vorstellen und wie Dein Körper dessen Wasserqualität einatmet während Du Deine Liebe für Gaias Schöpfung ausatmest.